

Die Wissenschaftsjahre im Überblick

Was in Deutschland erforscht, erfunden und entwickelt wird, geht uns alle an. Daher haben das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) im Jahr 2000 die Wissenschaftsjahre initiiert: Sie fördern den Dialog zwischen Forschung und Öffentlichkeit und informieren über aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen. Jedes Jahr steht ein anderes Thema im Mittelpunkt – begleitet von zahlreichen Mitmachaktionen.

Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft

Im Wissenschaftsjahr 2018 geht es um die Arbeitswelten der Zukunft. Wie tiefgreifend werden Digitalisierung, technische, soziale und ökonomische Innovationen die Arbeitswelten verändern? Wie machen wir uns fit dafür? Und wie wird Wissenschaft die Arbeit verändern? Im Dialog zwischen Öffentlichkeit und Forschung wird deutlich: Der Mensch kann die Arbeitswelten der Zukunft schon jetzt gestalten und den technologischen Fortschritt steuern. Denn Computer und Maschinen sind immer nur so schlau wie der Mensch, der sie programmiert.

Initiatoren der Wissenschaftsjahre

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) stärkt den Innovationsstandort Deutschland, fördert Wissenschaft und Forschung, schafft Arbeitsplätze und verbessert durch die Förderung innovativer Ideen in Deutschland die Lebensqualität seiner Bürgerinnen und Bürger. Im Rahmen der Hightech-Strategie für Deutschland stellt das BMBF die entscheidenden Weichen, um zukunftsweisende Technologien – etwa in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit und Energie – zu entwickeln und den Weg vom Forschungsergebnis bis zum fertigen Produkt zu verkürzen.

Wissenschaft im Dialog (WiD) geht auf eine Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft zurück. WiD wurde 1999 von den führenden deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Maßgeblich unterstützt wird die Initiative vom BMBF. WiD bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Menschen aller Altersgruppen und Bildungswege ins Gespräch über die und mit der Forschung in Deutschland.

Partner aus allen Gesellschaftsbereichen

Partner aus Forschung, Wirtschaft, Politik und Kultur unterstützen die Wissenschaftsjahre. Institutionen und Organisationen beteiligen sich mit Aktionen und Veranstaltungen. Das Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft wird zeigen, dass der Mensch die Arbeitswelten der Zukunft schon jetzt gestalten kann und den technischen Fortschritt selbst steuert – und nicht von ihm gesteuert wird. Wer eine Veranstaltung oder ein Projekt anbietet,

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**

kann dies online ab sofort anmelden und wird so Partner des Wissenschaftsjahres 2018 – Arbeitswelten der Zukunft: Auf www.wissenschaftsjahr.de oder per E-Mail an redaktionsbuero@wissenschaftsjahr.de.

Forschungsbörse

Die Forschungsbörse der Wissenschaftsjahre (www.forschungsboerse.de) ist eine Online-Plattform für den direkten Kontakt zwischen Wissenschaft und Schule. Mehr als 700 Forscherinnen und Forscher beteiligen sich bereits. Sie besuchen Schülerinnen und Schüler im Unterricht und begeistern sie für ihre Fachdisziplin.

Im Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft sind es Forscherinnen und Forscher aus vielen Themenbereichen wie zum Beispiel Informatik, Digitale Gesellschaft, Soziologie, Telematik und Netzwerkmanagement.

Bisherige Wissenschaftsjahre

Die Wissenschaftsjahre widmeten sich bis 2008 einzelnen Disziplinen und Fächergruppen – unter anderem der Physik, Mathematik, Chemie, Informatik und den Geisteswissenschaften. Seit 2009 stehen fächerübergreifende Zukunftsthemen im Mittelpunkt. Die Wissenschaftsjahre im Überblick:

- 2018: Arbeitswelten der Zukunft
- 2016*17: Meere und Ozeane
- 2015: Zukunftsstadt
- 2014: Die Digitale Gesellschaft
- 2013: Demografische Chance
- 2012: Zukunftsprojekt ERDE
- 2011: Forschung für unsere Gesundheit
- 2010: Die Zukunft der Energie
- 2009: Forschungsexpedition Deutschland
- 2008: Jahr der Mathematik
- 2007: Jahr der Geisteswissenschaften
- 2006: Informatikjahr
- 2005: Einsteinjahr
- 2004: Jahr der Technik
- 2003: Jahr der Chemie
- 2002: Jahr der Geowissenschaften
- 2001: Jahr der Lebenswissenschaften
- 2000: Jahr der Physik

Aufgabe und Ziele der Wissenschaftsjahre

Seit 2000 dienen die Wissenschaftsjahre als Bühne für den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Wissenschaft. Sie machen die Leistungen der Forschung sowie aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen einem größeren Publikum bekannt und zeigen deren Bedeutung für den Alltag.

Bürgerinnen und Bürger können sich informieren, aktiv beteiligen und ihre Meinung einbringen. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen soll das Interesse für Wissenschaft geweckt werden.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**

Jedes Wissenschaftsjahr nimmt dabei ein bestimmtes Thema in den Blick. Unter dem Dreiklang „Erleben. Erlernen. Gestalten.“ macht das aktuelle Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft deutlich, dass der Mensch den technologischen Fortschritt steuert – und nicht umgekehrt.

Weitere Informationen über die Wissenschaftsjahre:

www.bmbf.de | www.wissenschaftsjahr.de

Redaktionsbüro

Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft

Anna-Maria Meller

Telefon: +49 30 818777-173

redaktionsbuero@wissenschaftsjahr.de

Pressekontakt

Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft

Nina Petersen | Luise Wunderlich

Telefon: +49 30 818777-164

presse@wissenschaftsjahr.de